



## Niederschrift

Nr. 11

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Tarif und Marketing der  
VRR AöR am Montag, den 17.04.2023, 15:15 Uhr, im Rathaus der Stadt  
Duisburg, Burgplatz 19, 47051 Duisburg, Raum 100**

---

### **Anwesende (lt. Anwesenheitsliste)**

#### **Vorsitzende**

Frau Martina Foltys-Banning

#### **CDU ordentliche Mitglieder**

Herr Frederik Engeln, Herr Christian Gebel, Herr Frank Gensler, Herr Frank Heidenreich, Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Jörg Jedfeld, Herr Johannes Kraft, Herr Hans-Jürgen Petrauschke, Herr Joachim Roeske, Frau Laura Ann Rosen

#### **SPD plus ordentliche Mitglieder**

Herr Torsten Heymann, Herr Arif Izgi, Herr Dieter Lieske, Herr Dirk Plaßmann, Herr Reiner Rogall

#### **Bündnis 90/Die Grünen ordentliche Mitglieder**

Frau Martina Herrmann, Herr Timo Schmidt, Herr Matthias Schneider

#### **NVN ordentliche Mitglieder**

Frau Sigrid Eicker

#### **CDU stellvertretende Mitglieder**

Herr Michael Heck, Herr Lothar Hegemann

#### **SPD plus stellvertretende Mitglieder**

Herr Axel Barton, Herr Jürgen Scharmacher, Herr Norbert Schilff

#### **Bündnis 90/Die Grünen stellvertretende Mitglieder**

Herr Leon Kröck

**Vorstand VRR AöR**

Frau Gabriele Matz, Herr José Luis Castrillo

**Verwaltung**

Frau Annika Herold, Frau Simone Mathea-Schönfeld, Herr Georg Seifert, Herr Vinko Telenta,  
Herr Dr. Dieter Bayer

**Schriftführer/in**

Frau Regina Loschek

**Tagesordnung****Drucksache-Nr.:**

1. Form und Frist der Ladung
2. Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 15.03.2023
4. DeutschlandTicket M/X/2023/0514
5. Öffentlich-rechtlicher Vertrag mit den Kreisen Wesel und Kleve zum DeutschlandTicket O/X/2023/0520
6. Anfragen und Mitteilungen

**Frau Foltys-Banning** eröffnet die öffentliche Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

**1. Form und Frist der Ladung**

---

Die Vorsitzende **Frau Foltys-Banning** stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest.

**2. Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

---

Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wird festgestellt. Die Tagesordnung wird ohne Ergänzung genehmigt.

**3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 15.03.2023**

---

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR genehmigt einstimmig die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 15.03.2023.

**4. DeutschlandTicket**

**Vorlage: M/X/2023/0514**

---

**Frau Foltys-Banning** weist auf den Nachtrag zu diesem Tagesordnungspunkt (Drucksache Nr. M/X/2023/0514/1) hin ebenso wie auf die Klärung offener Fragen sowie die intensive Befassung in den vorangegangenen Sitzungsblöcken und mittels der vorliegenden Vorlagen.

**Herr Petrauschke** bedauert, dass die finanzielle Lage zum DeutschlandTicket noch immer nicht auf Dauer geklärt ist. Zudem wird darauf hingewiesen, dass der Bund und das Land NRW nicht bemüht seien, das SemesterTicket auszuweiten und die Gefahr besteht, dass die ASten das solidarfinanzierte Modell kündigen könnten. Auch die Bedenken hinsichtlich der Schülertickets sind nicht endgültig ausgeräumt. Weitergehend sei nach seiner Auffassung die Liquidität der Verkehrsunternehmen nicht hinreichend geklärt. Letztlich sei auf Bundesebene viel geschrieben worden, jedoch seien die Aussagen für die zukünftigen Jahre noch nicht „rund“.

**Herr Kraft** bestätigt die Aussagen von **Herrn Petrauschke** und äußert den Wunsch, den Gesetzestext (RegG) in der finalen Fassung zur Unterzeichnung durch den Bundespräsidenten – inklusive der Aussagen zur Tarifierordnung und Finanzierung 2024 – zu erhalten. Es wird gebeten, diesen bis zur Sitzung des Verwaltungsrates am 21.04.2023 vorzulegen.

**Herr Castrillo** berichtet zum aktuellen Sachstand beim DeutschlandTicket. Mit dem Verkaufsstart am 03.04.2023 wurde ein Startpunkt für große und nachhaltige Reformen im Nahverkehr gesetzt, die Chancen und Risiken bergen.

Jede\*r Kund\*in kann nun sehr einfach ein DeutschlandTicket, FahrradTicket und 1. Klasse Ticket kaufen.

Jedoch stehen weitere Mammutaufgaben bevor: Die größte Herausforderung besteht im Schülersegment als von der Einnahmenseite durch Schulträgerzahlungen und §11a ÖPNVG-Mittel relevanteste Gruppe. Die Vision lautet, dass auch Schüler\*innen in NRW ein DeutschlandTicket erhalten. Das SemesterTicket soll als weiterer Schritt angegangen werden, da das aktuelle zum Beschluss vorliegende Modell nur eine Übergangslösung ist. Es brauchte jedoch zuerst eine Lösung, die von den ASten anerkannt wird. Es wird weiter an der Bundes-SemesterTicket-Lösung gearbeitet, allerdings wird eine Konkretisierung voraussichtlich erst 2024 erfolgen.

Durch den Grundsatzbeschluss zum SozialTicket wird die Grundlage für eine Umsetzung im Herbst gelegt. Der VRR setzt sich dafür ein, dass auch Wohngeldempfänger weiterhin in diesem neuen Modell berechtigt sind, ein SozialTicket zu erhalten. Die Prüfung der Anspruchsberechtigung für ein SozialTicket soll zukünftig digital erfolgen.

Auch beim eezy-Tarif setzt sich der VRR weiterhin dafür ein, zukünftig bundesweite eTarif-Fahrten zu ermöglichen. Es wird berichtet, dass nach ersten Informationen bereits 10 % der DeutschlandTicket-Kund\*innen dieses über ein Handyticket-Verfahren erworben haben; dies stellt eine Verdopplung der bisherigen Vertriebe über digitale Kanäle dar. Diese erfreuliche Entwicklung bestätigt den Weg der digitalen Transformation im VRR.

**Frau Matz** weist darauf hin, dass der Beschluss des Bundesrates vom

31.03.2023 vorliegt und den VRR-Gremien zur Verfügung gestellt wird.

**Herr Schneider** plädiert dafür, eine klare Empfehlung für alle vorliegenden Beschlüsse auszusprechen. Das DeutschlandTicket sei ein Meilenstein für den ÖPNV in Deutschland. Bund und Land seien in der Finanzierung dem SPNV/ÖPNV bereits sehr entgegengekommen. Der VRR solle nun auch ein deutliches Signal setzen.

Die vorliegende Ermächtigung des Vorstands (M/X/2023/0514/1) geben weiterhin die Freiheit zu justieren und ggf. erforderliche Anpassungen vorzunehmen.

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR gibt dem Verwaltungsrat der VRR AöR die einstimmige Empfehlung die Vorlage: M/X/2023/0514 zu beschließen.

**5. Öffentlich-rechtlicher Vertrag mit den Kreisen Wesel und Kleve zum DeutschlandTicket**  
**Vorlage: O/X/2023/0520**

---

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR gibt dem Verwaltungsrat der VRR AöR die einstimmige Empfehlung die Vorlage: O/X/2023/0520 zu beschließen.

**6. Anfragen und Mitteilungen**

---

**Frau Matz** teilt mit, dass Herr Minister Krischer inzwischen seine mündliche Zusage, die Bestandsverkehre im SPNV zu finanzieren den 3 Aufgabenträgern in NRW auch schriftlich bestätigt habe. Das Schreiben wurde den Gremienmitgliedern zugeleitet. Die 3 Aufgabenträger haben sich gemeinsam mit den politischen Vertretern für die Zusage bedankt. Gespräche zwischen dem MUNV, den anderen Verbänden und dem VRR würden nun mit dem Ziel geführt, dass die Pauschalenverordnung -wie angekündigt- angepasst wird. Es dürfen auch Mehrverkehre angemeldet werden.

**Frau Foltys-Banning** schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Tarif und Marketing der VRR AöR.

---

Martina Foltys-Banning  
Vorsitzende

---

Regina Loschek  
Schriftführerin